



Fokus Lebensqualität Focus sur la qualité de vie

Liste
6

Grünliberale.
créateurs d'avenir

Verantwortung übernehmen

Wer etwas bewegen will, muss Verantwortung übernehmen. Beat Cattaruzza tut dies seit vier Jahren im Gemeinderat. Dank ihm verfügt Nidau heute erstmals über eine Finanzstrategie, die diesen Namen verdient. Künftig möchten die Grünliberalen mit zwei Sitzen im Gemeinderat vertreten sein. Wir möchten Nidau nicht nur verwalten, sondern aktiv mitgestalten – mit Mut, Offenheit und der Bereitschaft, auch unbequeme Realitäten anzusprechen und anzupacken.

Darum stelle ich mich als Gemeinderat zur Wahl.

Politik ist für mich kein Machtspiel, sondern ein persönlicher Beitrag an unsere Gemeinschaft. Was ich einbringe: Sachverständ, pragmatische Lösungen, wirtschaftliche Vernunft und ökologische Verantwortung. A l'avenir, les Vert'libéraux souhaitent être représentés par deux sièges au Conseil municipal. Nous ne voulons pas seulement administrer Nidau, mais aussi participer activement à son développement, avec courage, ouverture d'esprit et volonté d'aborder et de traiter les réalités, même celles qui sont inconfortables.



Stefan Dörig
Stadtrat
Historiker und Ökonom
Kandidat für den Gemeinderat

bisher

Die Botschaft von Baumeister Biber

Nidau ist attraktiv und als Wohnort sehr beliebt. Nidau lebt von seiner hohen Lebensqualität – für Menschen wie für Tiere. Auf kleinem Raum entfaltet sich eine erstaunliche Vielfalt, die es zu bewahren gilt. Doch die Herausforderungen wachsen: Biodiversität verlangt Achtsamkeit und das Bewusstsein, dass Stadt und Natur keine Gegensätze sind, sondern Partner. Nur mit vorausschauender Haltung sichern wir ein lebenswertes Umfeld für alle. Die Fläche beim Expopark eröffnet uns die seltene Chance, diese Vision greifbar zu machen: ein Projekt, das Natur und Mensch in Einklang bringt und Nidau zukunftsähig gestaltet, vielfältig und lebendig für Mensch und Tier.



Beat Cattaruzza
Conseiller municipal et député au Grand Conseil du canton de Berne

Als Stadtpräsident

Le message du castor bâtisseur

Nidau est une ville attrayante et très prisée comme lieu de résidence. Nidau tire sa force de sa qualité de vie élevée, tant pour les humains que pour les animaux. Sur un petit espace se déploie une diversité étonnante qu'il convient de préserver. Mais les défis sont de plus en plus grands : la biodiversité exige de la vigilance et la prise de conscience que la ville et la nature ne sont pas opposées, mais partenaires. Seule une attitude prévoyante nous permettra de garantir un environnement où il fait bon vivre pour tous. La zone près de l'Expopark nous offre une occasion rare de concrétiser cette vision : un projet qui met en harmonie la nature et l'homme et qui rend Nidau viable pour l'avenir durable, diversifiée et vivante.



René Dancet
Stadtrat
Logistikmanager HSG

bisher

Kinderfreundliches Nidau



Die Seeforelle ist eine grosse Forellenart, die in grossen, sauerstoffreichen Seen lebt. Sie kann bis zu 80cm lang werden. Seeforellen sind Wanderfische, die zum Ablachen in die Zuflüsse ihrer Wohngewässer aufsteigen.

La truite lacustre est une espèce de truite de grande taille qui vit dans les grands lacs riches en oxygène. Elle peut atteindre jusqu'à 80 cm de long. Les truites lacustres sont des poissons migrateurs qui remontent les affluents de leurs eaux d'origine pour frayer.

Wir wollen uns tolle Ideen und Projekte leisten können

Nidau ist attraktiv und als Wohnort sehr beliebt. Bald kommt ein neuer Bewegungspark hinzu, und die neugestaltete Mittelstrasse wird zu einem Stadtplatz, der zur Erholung und Begegnung einlädt. Es gibt viele gute Ideen, wie Nidau noch attraktiver werden könnte. Dies ist erfreulich, aber auch mit Aufwand und Kosten verbunden. Darum stellt sich die Frage: Was kann sich Nidau überhaupt leisten? Können wir neue Projekte umsetzen und gleichzeitig die bestehende Infrastruktur erhalten? Jede Stadt sollte sich diese Fragen regelmäßig stellen.



Tobias Soder
Stadtrat
Informatikingenieur

Angesichts der aktuellen Finanzlage unseres Stedtli sind sie dringlicher denn je. Zwar konnte Nidau in den letzten Jahren grosse Defizite vermeiden – allerdings nur durch steigende Verschuldung und aufgeschobene Investitionen. Das ist keine nachhaltige Finanzpolitik. Dank Gemeinderat Beat Cattaruzza haben wir seit dieser Legislatur eine solide Finanzstrategie. Jetzt braucht es aber dringend einen klaren Plan mit konkreten Massnahmen, um unsere Finanzen langfristig zu sichern – damit wir uns auch künftig sinnvolle und attraktive Projekte leisten können.

Der Edelkrebs (Astacus astacus) ist die größte einheimische Krebsart in Europa, die bis zu 20 cm lang und 250 Gramm schwer wird und ein Alter von über 15 Jahren erreichen kann.

L'écrevisse noble (Astacus astacus) est la plus grande espèce d'écrevisse indigène d'Europe. Elle peut atteindre 20 cm de long et peser 250 grammes, et vivre plus de 15 ans.



Bonjour Nidau

Als Kind, das in Zürich aufwuchs, hatte ich bis zum Lehrabschluss zehn Jahre Schulfranzösisch. Auf Reisen zu meinen Verwandten in Kanada merkte ich jedoch, dass ich mich kaum auf Französisch verständigen konnte. Erst das Eintauchen in die Sprache während meiner fünf Jahre in Genf eröffnete mir das Französische mit all seinen Facetten – und gleichzeitig eine neue Kultur. Diese Erfahrung hat mir gezeigt, wie leicht Gesagtes missverstanden werden kann und wie bereichernd es ist, eine andere (Sprach-)Kultur wirklich zu erleben. Auch Nidau wird zunehmend zweisprachig – wenn auch noch nicht offiziell wie Biel/Bienne. Behördengänge und Dokumente sind weiterhin auf Deutsch.

Doch mit einem Viertel französischsprachiger Bevölkerung, einer französischsprachigen Stadtratspräsidentin im Jahr 2023, einer mit Biel abgestimmten Schulregelung für Kinder mit französischer Muttersprache und einer zunehmend zweisprachigen Webpräsenz ist Nidau

klar auf dem Weg zur gelebten Zweisprachigkeit. Gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter – allons-y!



Monika Stampfli
Stadträtin und Grossrätin
Betriebsökonomin FH

Philippe Ledermann
Stadtrat
Bauingenieur FH

bisher

Mehr Badestellen

Heisse Sommer werden häufiger, und das Bedürfnis nach Abkühlung wächst. Auch Winterbaden findet immer mehr Anhänger, und das Flussbaden boomt schweizweit. Obwohl Nidau vom Wasser geprägt und umgeben ist, sind die Zugänge zu Aare und Zihl heute unattraktiv und mühsam. Neue Badestegs und Badeplätze würden die Lebensqualität deutlich steigern und die Stadt attraktiver machen. Nidau ist geprägt von hunderten Bootsplätzen entlang der Aare und der Zihl. Doch die Petition „Der Fluss gehört allen – Schaffung von Badestegen“, die im letzten Jahr über 800 Unterstützer:innen fand, zeigt klar den Wunsch nach einer alternativen Nutzung der Flussufer. Deshalb setzen wir Grünliberalen uns für mehr Badestegs und Badeplätze ein.



Der Biber hat ein sehr dichtes Fell mit rund 23.000 Haaren pro cm². Er kann bis zu 20 Jahre alt werden und erreicht ein Gewicht von 20–30 kg. Seine Nahrung besteht aus Pflanzenteilen wie Trieben, Blättern, Rinde und Feldfrüchten.

Le castor a un pelage très dense comptant environ 23 000 poils par cm². Il peut vivre jusqu'à 20 ans et atteindre un poids de 20 à 30 kg. Il se nourrit de parties de plantes telles que les pousses, les feuilles, l'écorce et les cultures.

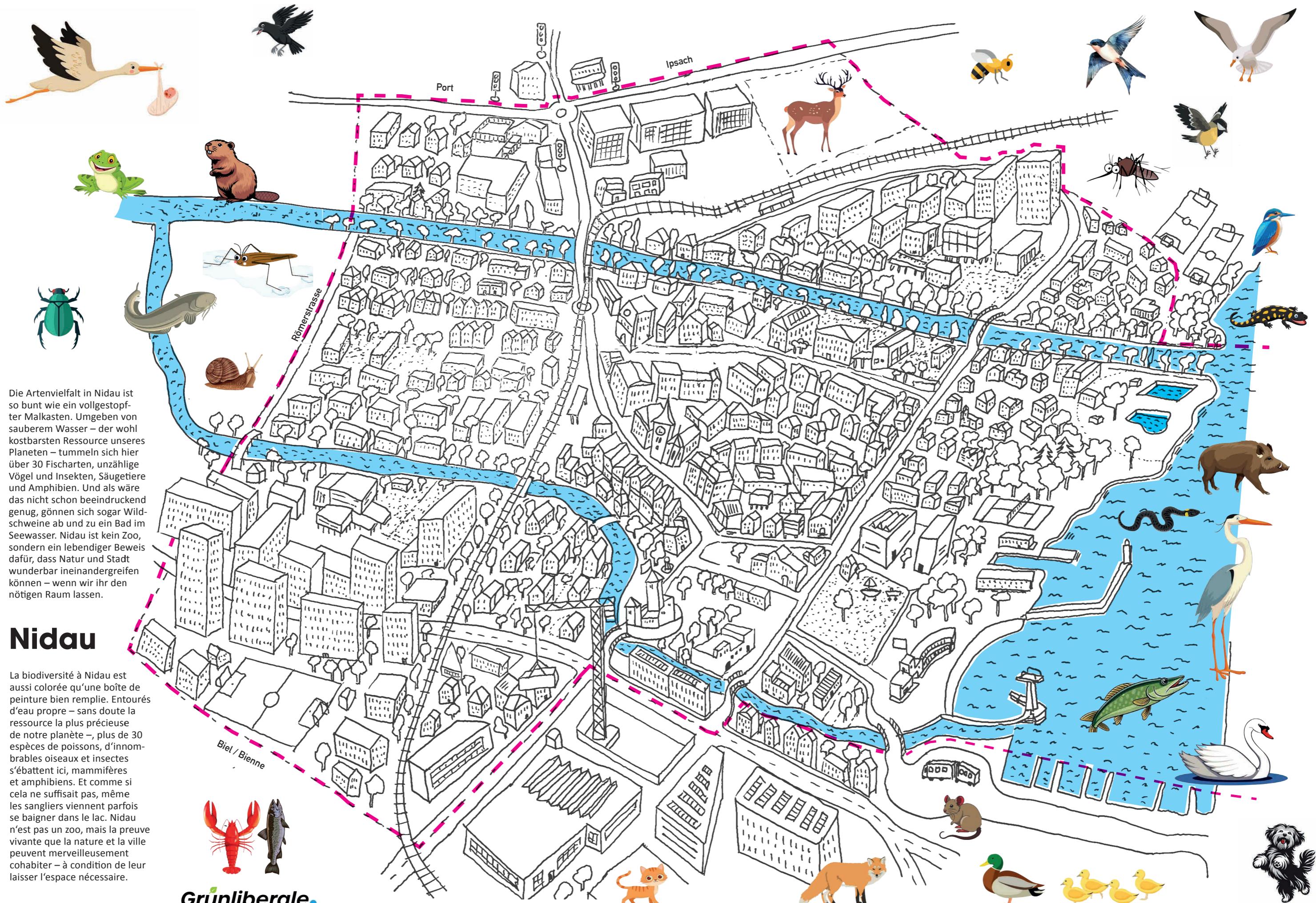


Bewegung für alle

Sport braucht Platz – draussen im Grünen und drinnen in der Halle. Wir setzen uns für zweckmässige Infrastruktur und attraktive Angebote ein, damit möglichst viele Menschen aktiv sein können. Neue Trendsportarten wie Pump Foiling bereichern unser Angebot, erfordern aber auch Rücksicht aller Beteiligten, um Konflikte zu vermeiden. Wir wünschen uns Sporthallen, die auch am Wochenende belebt sind, mit vielseitigen Aktivitäten für alle Generationen und Spielplätze, die zum Entdecken einladen. Gleichzeitig fördern wir Bewegung im Alltag: sichere Schulwege, attraktiver Langsamverkehr und gut vernetzte Wege motivieren Jung und Alt, sich mehr zu bewegen – für Gesundheit, Gemeinschaft und Lebensqualität.



Reto Wysser
Betriebswirtschafter



Die Artenvielfalt in Nidau ist so bunt wie ein vollgestopfter Malkasten. Umgeben von sauberem Wasser – der wohl kostbarsten Ressource unseres Planeten – tummeln sich hier über 30 Fischarten, unzählige Vögel und Insekten, Säugetiere und Amphibien. Und als wäre das nicht schon beeindruckend genug, gönnen sich sogar Wildschweine ab und zu ein Bad im Seewasser. Nidau ist kein Zoo, sondern ein lebendiger Beweis dafür, dass Natur und Stadt wunderbar ineinander greifen können – wenn wir ihr den nötigen Raum lassen.

Nidau

La biodiversité à Nidau est aussi colorée qu'une boîte de peinture bien remplie. Entourés d'eau propre – sans doute la ressource la plus précieuse de notre planète –, plus de 30 espèces de poissons, d'innombrables oiseaux et insectes s'ébattent ici, mammifères et amphibiens. Et comme si cela ne suffisait pas, même les sangliers viennent parfois se baigner dans le lac. Nidau n'est pas un zoo, mais la preuve vivante que la nature et la ville peuvent merveilleusement cohabiter – à condition de leur laisser l'espace nécessaire.